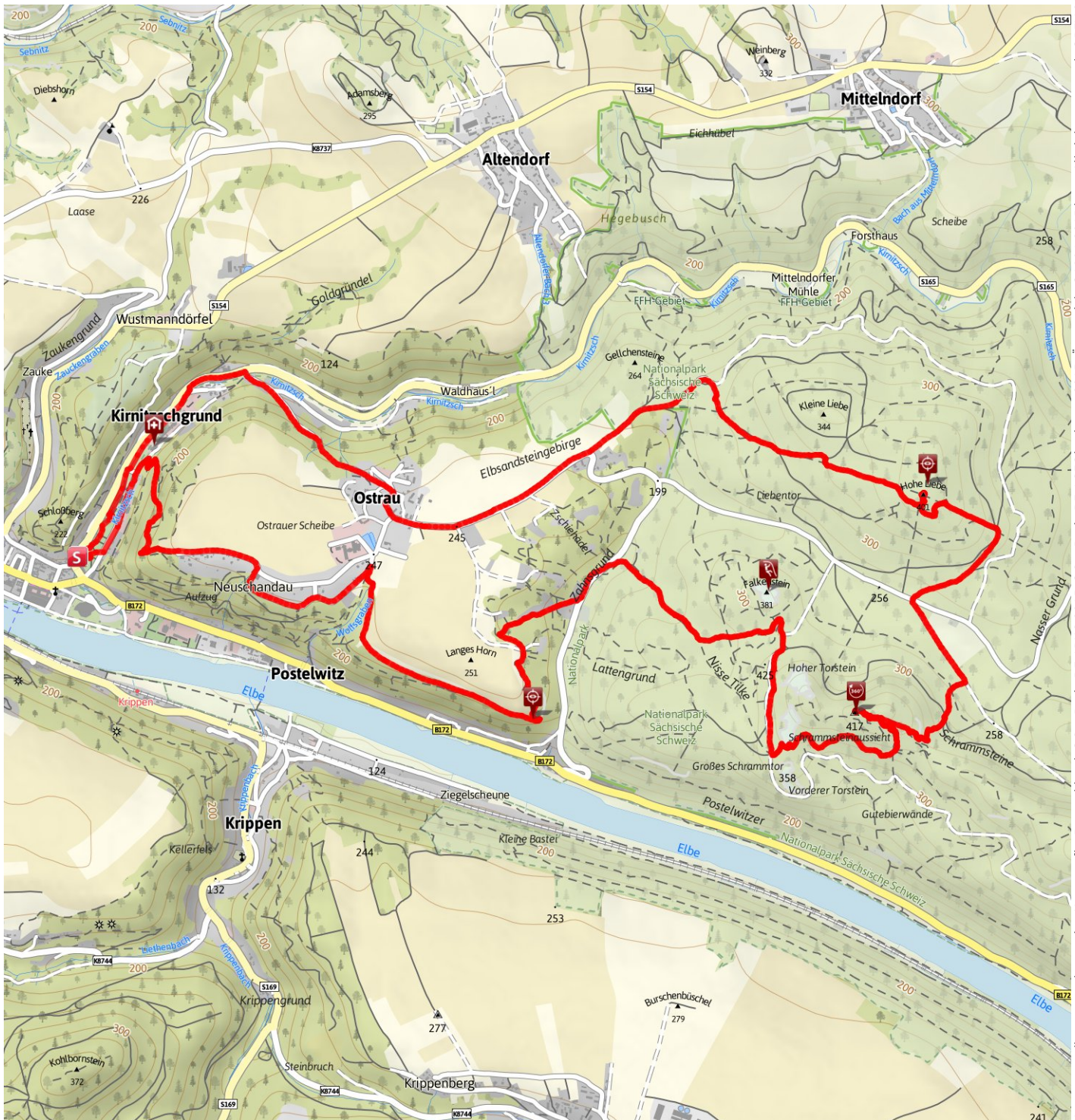


# Sächsische Schweiz - Von Bad Schandau zur Schrammsteinaussicht und auf die Hohe Liebe



<b>Gütesiegel</b>	PREMIUM	<b>Länge</b>	15,0 km	<b>Schwierigkeit</b>	<b>mittel</b>
<b>Bewertungen</b>	☆☆☆☆☆ (0)	<b>Höhenmeter</b>	▲ 560 m	<b>Kondition</b>	☆☆☆☆☆
<b>Erlebnis</b>	☆☆☆☆☆		▼ 560 m	<b>Technik</b>	☆☆☆☆☆
<b>Landschaft</b>	☆☆☆☆☆☆	<b>Dauer</b>	4:30 h		

**Empfohlene Jahreszeiten** J F M A M J J A S O N D

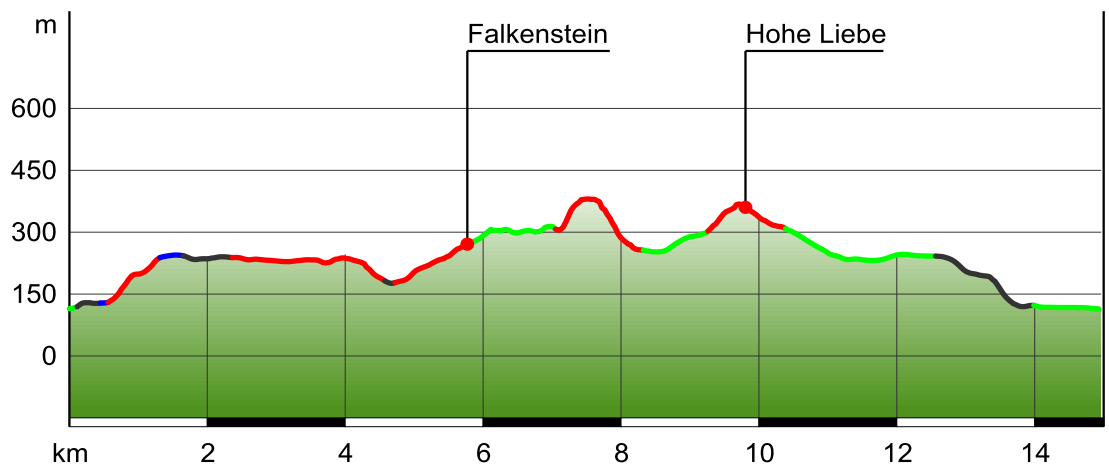


Kartgrundlagen: outdooractive Kartografie; Deutschland: ©GeoBasis-DE / ©GeoBasis-nrw 2015, Österreich: ©1996-2015 here. All rights reserved, ©BEV 2012, ©Land Vorarlberg, Italien: ©1994-2015 here. All rights reserved, ©Autonome Provinz Bozen – Südtirol – Abteilung Natur, Landschaft und Raumentwicklung, Schweiz: Geodata ©swisstopo

## Sächsische Schweiz - Von Bad Schandau zur Schrammsteinaussicht und auf die Hohe Liebe

### Wegeart

— Asphalt	2.7 km
— Schotterweg	0.5 km
— Weg	5.4 km
— Pfad	6.4 km
— Unbekannt	0.0 km



## Beschreibung

### Kurzbeschreibung

Diese mittelschwere Wanderung in der Sächsischen Schweiz führt abwechslungsreich von Bad Schandau zu den Schrammsteinen und der Hohen Liebe und bietet neben traumhaften Aussichten märchenhafte Schluchten und Naturdenkmäler sowie wunderschöne alte Häuser.

### Beschreibung

Eine Reise in das Elbsandsteingebirge wäre unvollständig, wenn wir nicht zur Schrammsteinaussicht (417 m) wandern würden. Das Panorama, welches sich von dort oben bietet, lässt dem Besucher durchaus den Mund offen stehen. Markante Felsen mit teils eigenwilligen Namen wie "Tante" oder "Schrammtorwächter" erheben sich vor uns, die an trockenen Tagen so manch Kletterer anlocken.

Aber schon der Weg durch das Schrammtor lässt uns in eine andere Welt eintauchen. Faszinierende Sandsteinformationen links und rechts dieses Durchganges markieren eindrucksvoll den Anfang der Felstürme in der Hinteren Sächsischen Schweiz. Gleichzeitig haben wir den Eindruck, an einem Sandstrand zu laufen, so gelbgold und fein wie dort der Sand die Spuren der Erosion deutlich werden lässt.

Von der Schrammsteinaussicht nach Norden blickend, erhebt sich unscheinbar der bewaldete Gipfel unseres nächsten Zieles, der "Hohen Liebe",

die mit 401 m fast die gleiche Höhe wie unser jetziger Standort hat. Auch dieser Berg mit Felskuppe im Gipfelbereich bietet eine schöne Aussicht, insbesondere nach Osten zu den Affensteinen mit dem markanten frei stehenden Bloßstock, einem 80 m-Giganten, der den nördlichen Beginn dieser Felskette darstellt. Ein Ehrenmal sowie ein Gedenkbuch mit massiven Kupferseiten für am Berg gebliebene Bergfreunde stellen die Besonderheit dieses Berges dar. Es ist interessant, die Seiten dieses erweiterbaren Buches durchzublättern, wengleich wir froh wären, wenn keine Seiten nachgeheftet werden müssten.

Aber auch der Rest des Weges hat einiges zu bieten. Traumhafte Schluchten wie das Meergründel oder der Schießgrund, welche märchenhaft anmuten, die wunderbaren Sendig-Villen mit ihrer schönen Baukunst in Neu-Schandau, Einkehrmöglichkeiten in der Schrammsteinbaude bzw. in Ostrau oder aber die Aussichtspunkte "Emmabank" oberhalb von Postelwitz und der Schrammsteinblick in Neu Schandau - die Tour bietet sehr viel Abwechslung.

### Start der Tour

Bad Schandau Ortsmitte

### Wegbeschreibung

Die Tour beginnt zunächst am Kurpark gegenüber dem kleinen Parkplatz. Wir durchqueren die Parkanlage und laufen die Badallee nach links (ortsauswärts) etwa 500 m, bis schräg nach rechts ein ansteigender Weg in den Wald abgeht, dem wir folgen. Nach wenigen Metern geht rechts ein

## Sächsische Schweiz - Von Bad Schandau zur Schrammsteinaussicht und auf die Hohe Liebe

schmaler Pfad ab der uns mittelmäßig steil nach oben führt. Nach einigen Minuten geht nach links ein unscheinbarer Pfad ab, dem wir folgen (Bergsteigerpromenade). Nach insgesamt 15 Minuten seit dem Kurpark kommen wir an die erste Aussichtsstelle oberhalb von Bad Schandau, die uns einen Blick zur Elbe erlaubt.

Wir folgen dem Pfad weiter und passieren eine Bank neben einer alten Eiche, bevor wir in bewohntes Gebiet vordringen. Immer im Verlauf der kleinen Straße (Schanzenweg) entlang geht es voran, zunächst einer Rechtskurve, im weiteren Verlauf nach etwa 150 m einer Linkskurve folgend wandern wir an den schönen Sendig-Villen vorbei durch Neu Schandau.

Nach etwa 5 - 10 Minuten geht an einer rechtsseitigen Aussichtsstelle mit Schrammsteinblick ein Wanderweg ab, der uns nach schräg rechts abwärts durch ein kurzes Stück Feld in Richtung Wald führt. Es kommt nach knapp 50 Metern ein links abgehender schmaler Pfad (Emmabankweg), den wir nehmen müssen, um nach 15 Minuten zur Emmabank, einer weiteren Aussichtsstelle, zu gelangen (45-50 Minuten von Bad Schandau Kurpark).

Wir folgen dem Pfad weiter und bekommen allmählich einen ersten kleinen Eindruck von der Sandsteinwelt. Der Pfad schlängelt sich entlang einiger kleiner Schluchten, zwischendurch ragen anfänglich auf der rechten Seite bereits die Felsen der Schrammsteine durch den Wald.

An der Abzweigung "Meergründel/Schrammsteinbaude" biegen wir nach etwa 10 Minuten ab und steigen durch ein wildromantisches kleines Tal ab zur Schrammsteinbaude.

Nach 5-10 Minuten Abstieg erreichen wir die Schrammsteinbaude und halten uns an der Straße links, folgen dieser 150 m, bis gegenüberliegend die Abzweigung zum "Schießgrund" kommt. Wir folgen vorerst der Wandermarkierung mit dem grünen Punkt 15 Minuten durch das traumhaft schöne Tal, umrahmt von wilden Felswänden, von nun an ansteigend.

An der Wegkreuzung/Kletterzustieg zum Falkenstein (Holzzaun/Holzstufen) gehen wir rechts

und halten uns in der Folge (innerhalb der nächsten 150 m) weiterhin zweimal rechts (immer noch grüner Punkt). Wir befinden uns nun auf dem Elbleitenweg, der uns nach 10 Minuten zur Abzweigung zum Schrammtor führt.

Nun geht es nach links unverkennbar durch das "Schrammtor", von nun an dem blauen Querstrich folgend. Ohne Höhenunterschiede schlängelt sich der Wanderweg rechts von den Wänden der Schrammsteine entlang, bis nach 10 Minuten linksseitig der "Wildschützensteig" (ausgeschildert - nur im Aufstieg) anfänglich über eine kurze Rampe, dann weiter über Leitern, Treppen und durch enge kaminartige Gänge nach oben zum Schrammsteinweg/Picknickplatz mit mehreren Bänken führt (ebenfalls 10 Minuten). Von hier sind es noch 5 Minuten mit leichter Kraxelei und über Leitern zur Schrammsteinaussicht (2/2:15 Stunden bis hierher).

Der Abstieg erfolgt bis zur Picknickstelle am Ende des Wilschützensteiges auf gleichem Weg. Ab dort wandern wir geradeaus etwa 150 m auf dem Schrammsteingratweg, bis links der Abstieg über Treppen und Eisenleitern zum Mittelwinkel abgeht (grüner Punkt).

Wieder unten angekommen setzen wir unseren Weg bis zum Zeughausweg fort (erst an der 2. Abzweigung), dem wir nach links folgen (15 Minuten seit Abstieg/grüner Strich). Nach 5 weiteren Minuten überqueren wir den breiten Wenzelweg und gehen geradeaus dem Wegweiser "Hohe Liebe" folgend weiter, bis links der ausgeschilderte ansteigende Pfad zum Gipfel abgeht (Oberer Liebenweg). Der Anstieg erfolgt aus Osten in Richtung Westen, erst der allerletzte kurze felsige, aber unschwierige Anstieg erfolgt von Süd nach Nord (bis zum Gipfel 40 Minuten seit Schrammsteinaussicht).

Wir steigen die ersten Meter bis zum Oberen Liebenweg wieder ab und wandern diesen nun nach rechts in westliche Richtung (roter Querstrich), später dem Schild nach Ostrau folgend. Nach 25 Minuten hat uns die Straße wieder und laufen neben dieser bis zum Ort Ostrau.

Wir bleiben der roten Strichmarkierung treu und bewegen uns im Verlauf der Straße. Im Ort müssen wir einmal aufpassen, dort befindet sich die Markierung an einem gegenüber stehendem Haus

## Sächsische Schweiz - Von Bad Schandau zur Schrammsteinaussicht und auf die Hohe Liebe

und wir müssen uns entgegen unserer Intuition einmal kurz rechts halten. Von nun an führt uns die Straße mit anfänglich sehr starkem Gefälle in das Kirnitzschtal, halten uns dort angekommen links entlang der Kirnitzsch und laufen anfänglich an der Straße, später durch den schönen Kurpark zurück zum Ausgangspunkt unserer Tour.

### Tipp des Autors

Es kann sinnvoll sein, diese Tour antizyklisch zu machen, um dem Andrang auf der Schrammsteinaussicht, insbesondere an schönen Wochenenden, zu entgehen. Beim Start am Nachmittag waren wir oben fast allein. Allerdings hat man die Sonne dann von vorn, wenn man zu den Felsen rund um das Schrammtor und zum Falkenstein schaut.

### Ausrüstung

normale Wanderausrüstung festes Schuhwerk, am besten knöchelhoch (Kategorie A/B oder B)

### Karte/Karten

Stadtplan und Wanderkarte "Bad Schandau und Umgebung" 1 : 10.000 von Rolf Böhm oder Wander- und Radwanderkarte Nr. 91 "Hintere Sächsische Schweiz" Blatt 1 von Sachsen Kartographie GmbH Dresden 1 : 15.000

### Anfahrt

aus Dresden die A17 in Richtung Pirna Abfahrt auf die B172a nach Pirna weiter auf der B172a nach Bad Schandau (ausgeschildert)

### Parken

Parkplatz am Anfang der Kirnitzschtalstraße linksseitig - 10 Plätze (gebührenpflichtig) großer Parkplatz am Elbkai (gebührenpflichtig)

### Öffentliche Verkehrsmittel

mit der Deutschen Bahn bis Bad Schandau (EC, Regio oder S-Bahn) Fähre über die Elbe nach Bad Schandau Elbkai (halbstündlich) bzw. mit dem Bus 241 vom Bahnhof bis zur Haltestelle Bad Schandau Kurpark

### Ende der Tour

Schrammsteinaussicht - Hohe Liebe - Bad Schandau

### Eigenschaften

aussichtsreich  
Gipfel-Tour  
geologische Highlights



Rundtour



Einkehrmöglichkeit




familienfreundlich

kulturell / historisch

### Interessante Punkte



Kirnitzschtalklinik Bad Schandau

Kirnitzschtalstraße 6  
01814 Bad Schandau  
 035022-470



Emmabank




Falkenstein



Panorama von der Schrammsteinaussicht



Hohe Liebe

01814 Bad Schandau  
 035022/41247

### Autor und Quelle

**Autor** Lars Reichenberg

**erstellt** 08.06.2015

**geändert** 27.06.2015

**Quelle** DAV Sektion Berlin



### Bilder

## Sächsische Schweiz - Von Bad Schandau zur Schrammsteinaussicht und auf die Hohe Liebe



Blick von der Schrammsteinaussicht in Richtung Westen  
Autor Lars Reichenberg  
Quelle DAV Sektion Berlin



Kurz vor der Schrammsteinaussicht  
Autor Lars Reichenberg  
Quelle DAV Sektion Berlin



Blick von der Schrammsteinaussicht in Richtung Südosten  
Autor Lars Reichenberg  
Quelle DAV Sektion Berlin



Auf dem Wildschützensteig  
Autor Lars Reichenberg  
Quelle DAV Sektion Berlin



Auf dem Gipfel der Hohen Liebe - im Hintergrund die Affensteine  
Autor Lars Reichenberg  
Quelle DAV Sektion Berlin



Gedenkbuch für verstorbene Bergsteiger am Gipfel der Hohen Liebe  
Autor Lars Reichenberg  
Quelle DAV Sektion Berlin

## Sächsische Schweiz - Von Bad Schandau zur Schrammsteinaussicht und auf die Hohe Liebe



Der Gipfel der Hohen Liebe mit der Gedenkstelle für verstorbene Bergsteiger  
Autor Lars Reichenberg  
Quelle DAV Sektion Berlin



Die steile Treppe durch die kaminartige Schlucht auf dem Weg zur Schrammsteinaussicht  
Autor Lars Reichenberg  
Quelle DAV Sektion Berlin



Unschwierig ist der Weg zur Hohen Liebe  
Autor Lars Reichenberg  
Quelle DAV Sektion Berlin



Eine der zahlreichen Aufstiegsleitern zur Schrammsteinaussicht  
Autor Lars Reichenberg  
Quelle DAV Sektion Berlin